

JOHN FRANZEN: Original Force

14. November - 26. Dezember 2015

Die Galerie Anette Müller freut sich, neue Arbeiten von John Franzen in der Einzelausstellung „Original Force“ präsentieren zu können. Gezeigt werden auf der ersten Ausstellungsebene der Galerie ausgewählte, zum Teil speziell für die Ausstellung realisierte Arbeiten aus den beiden Serien „Each Line One Breath“ und „Creation Is Destruction“.

Mit seinen Arbeiten steht Franzen einerseits in der Tradition der Künstlergruppe ZERO, deren Kunst Ende der 1950'er, Anfang der 1960'er Jahre über die Nullsetzung der Form und die Reduktion des Ausdrucks zu einer Neudefinition der Malerei führte, andererseits sind seine Arbeiten im Geiste der Rituale des Nichts und der Leere traditionell asiatischer Kultur und Philosophie zu verstehen.

Für Franzen ist es die Linie, die den Nullpunkt, den Beginn und die initiale Ur-Sequenz einer jeden Zeichnung symbolisiert, die erste Entladung einer Energie, den Urknall, der in seiner Schöpfung das unberührte Nichts zerstört. Aus dieser entstehen seine wellenartigen Strukturbilder aus der Serie „Each Line One Breath“. Hier wiederholt er die Linie im konsekutiven Prinzip kosmischen Wachstums bis sie den Papierbogen oder die Metallplatte ausfüllt. Dabei entspricht jede Linie einem Atemzug. „Ich will mich dem natürlichen Zyklus, wie er in der Natur zu finden ist, verpflichten. Es ist nur intelligent, demütig vor der Natur zu sein. Man braucht sie, um feine Strukturen empfinden zu können. Das Fragile zwischen den starken Konturen ist das Interessante. Ich zeichne die Leere zwischen den Linien und nicht die Linie selbst, wie mein Geist nicht das Wort sondern die Stille ist,“ sagt Franzen.

Franzens Arbeiten weisen Bezüge auf zur Oberflächenkonzeption der ZERO-Künstler - herbeigeführt durch freies Experimentieren mit unkonventionellen Verfahren und Materialien sowie durch die Erforschung der Interaktion zwischen Werk und Betrachter. In seiner Werkserie „Creation Is Destruction“ dienen ihm etwa reflektierendes Messing, Einschusslöcher, Aufschlitzungen und Flammen als Instrumentarien zur Aktivierung der Oberfläche, die jenseits ihrer Funktion als bloßer Bildträger zum Aktionsraum, zum Schnittpunkt von Idee und Realität wird.

John Franzen (*1981, Aachen) ist in Belgien aufgewachsen und lebt und arbeitet heute in Maastricht, Niederlande. Von 2003 bis 2008 hat er ein Studium an der Kunstakademie Maastricht, Niederlande absolviert. Franzens Arbeiten finden weltweit Anerkennung und sind bereits mehrfach in internationalen Kulturinstitutionen ausgestellt worden.

Biographie John Franzen

John Franzen wurde 1981 in Aachen geboren und ist in Belgien aufgewachsen. Der junge Künstler hat von 2003 bis 2008 ein Studium an der Kunstakademie Maastricht, Niederlande absolviert. John Franzen lebt und arbeitet in Maastricht, Niederlande.

Ausstellungen und Messebeteiligungen

2015

- Galerie Anette Müller, Düsseldorf
- Yoko Uhoda Gallery, Liege, Belgien
- Parkview Gallery, Hongkong, China
- Galerie Dixit Algorizmi, Berlin
- Art & Antiques Fair, Hertogenbosch, Niederlande
- Arusha Gallery, Edinburg, Schottland
- Sparkasse Aachen, Aachen
- Artelli Gallery, Antwerpen, Belgien
- Galerie Oneiro, Paris, Frankreich
- Morgan Contemporary, Berlin

2014

- HAVOC, Amsterdam, Niederlande
- International Emerging Artist Award, Dubai, United Arab Emirates
- THFMF, London, England
- AAA Auction, Amsterdam, Niederlande
- mediaArt, Luxemburg, Luxemburg
- Künstlerhaus Dortmund, Dortmund

2013

- Morgan Contemporary, Berlin
- Galerie Freitag 18.30, Aachen
- SCOPE 13, Maastricht, Niederlande

2012

- De Glazen Kast, Rekem, Belgien
- OSTRALE, Dresden, Dresden
- Depot Basel, Basel, Schweiz
- SALON/1, Maastricht, Niederlande
- SCOPE 12, Maastricht, Niederlande

2011

- Jan van Eyck Akademie, Maastricht, Niederlande
- KuKuK e.V., Aachen

2010

- imm cologne, Köln

2008

- Tijdens TEFAF, Theater, Maastricht, Niederlande

2007

- Ship of Fools Gallery, Prag, Tschechische Republik

Über die Galerie

Die Galerie Anette Müller am Standort Düsseldorf konzentriert sich auf die Präsentation zeitgenössischer Malerei und Bildhauerei. Im März 2014 von der Kunsthistorikerin und Diplom-Kauffrau Anette Müller gegründet, präsentiert die Galerie in ihren Räumen sowohl Gemälde und Skulpturen junger Nachwuchskünstler als auch Arbeiten etablierter zeitgenössischer Künstler. In bis zu acht wechselnden Einzel- oder Gruppenausstellungen pro Jahr möchte die Galerie Szenarien dessen zeigen, was Malerei und Bildhauerei heute sein kann und will.

Die Galeriearbeit beinhaltet zudem Sammlungsbetreuung und projektbezogene Beratung. Die Galerie Anette Müller betreut schwerpunktmäßig Unternehmen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Kunstsammlungen und entwickelt im Rahmen von Projekten zusammen mit Künstlern und Kulturinstitutionen kreative Lösungen zu deren Positionierung. Darüber hinaus ist die Galerie Experte im Bereich Kultursponsoring und Fundraising. Zu den Schwerpunkten in diesem Bereich zählen die Erstellung und Umsetzung von Fundraising- und Sponsoringkonzepten sowie die Realisierung begleitender Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen.

Kontakt

Galerie Anette Müller
Rheinort 2 (Alter Hafen)
40213 Düsseldorf
Telefon +49 211 21079714
Telefax +49 211 21079715
Mobil +49 151 64043675
info@galerie-anettemueller.de
www.galerie-anettemueller.de

Öffnungszeiten:
Di - Sa 11 - 19 Uhr
Mo geschlossen
und nach Vereinbarung